



Advent im Sommer

Ein Samstagabend. Kurz vor Ladenschluss. Noch schnell etwas einkaufen. Beschleunigten Schrittes durch den Laden. Vollbremsung vor einem Regal. Das konnte nicht sein. Ich traute meinen Augen nicht: Lebkuchen! Spekulativus! Weihnachtsgebäck! Wir schrieben den 28. August dieses Jahres.

Es war kein neues Phänomen. Es ärgerte mich jedes Mal. Und doch traf es mich dieses Jahr einmal wieder mit Wucht: Weihnachtsgebäck zur Unzeit. Jedes Jahr wieder und neu diese Kommerzialisierung von Weihnachten. Einfach ärgerlich. Und das Fest wird inhaltsentleert ...



Foto: www.nordkirche.de

Ach hätten die ersten Christen vor knapp 2.000 Jahren doch einen Copyright-Stempel auf dieses Fest und im Nachgang auf seine Gebräuche klopfen können: Weihnachtsgebäck-Verkaufsrecht erst ab 17.

Dezember, wenn wir die nähere Adventszeit auf Weihnachten hin feiern, oder zumindest frühestens ab dem 1. Advent ...

Ich dachte an den Gottesdienst, den ich in der Woche drauf in einer anderen Klinik vertretungsweise zu feiern hatte ... Manchmal steckt hinter etwas, das einen ärgert, ja eine Botschaft, ein Wink des Himmels für die Erde. Vielleicht könnte das in diesem Fall auch so sein?!?

Szenenwechsel. Gottesdienst-Vorbereitung. Welche Bibeltex-te sind in dieser Woche denn so dran? ... Just das Evangelium nach Lukas, in dem es von Jesus heißt:

„Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe.“ (Lk 4,18f.)

Adveniat

Acht von zehn Menschen leben in Lateinamerika und der Karibik in Städten. Nur noch jeder fünfte lebt auf dem Land. Die Verstädterung des Kontinents hält an. Zwar scheinen die Städte vielen Menschen in den ländlichen Regionen immer noch ein Versprechen auf eine bessere Zukunft zu sein. Doch die Landflucht hat längst nachgelassen, die Städte wachsen von innen heraus.

In den Städten treffen Tradition und Moderne, Globalität und Regionalität aufeinander. Das Leben ist komplex geworden, und zwischen denen, die dieses Leben meistern können, und denen, die aus der modernen Stadtgesellschaft gleichsam ausgeschlossen werden, wächst die Kluft. Die Bischöfe Lateinamerikas und der Karibik hatten bereits bei ihrer Generalversammlung im brasilianischen Aparecida im Jahr 2007 geschrieben, die Ausgeschlossenen seien nicht nur „Ausgebeutete“, sondern würden wie „Überflüssige“ und „menschlicher Abfall“ behandelt.

Um dies zu verändern, will die Kirche in Lateinamerika den Menschen in den Mittelpunkt auch des wirtschaftlichen Handelns rücken. Zudem brauche es angesichts einer multikulturellen Realität in den Städten mehr Inkulturation, heißt es im Vorbereitungsdokument auf die Erste Kirchliche Versammlung Lateinamerikas und der Karibik im November 2021 in Mexiko.

Wie sehr die Corona-Pandemie die Lage der Armen und an die Ränder der Städte Gedrängten noch weiter verschlechtert hat, wurde im Rahmen der Recherchen für das Heft „Überleben in der Stadt“ aus der Adveniat-Reihe „Kontinent der Hoffnung“ deutlich.

Aus dem Inhalt	Seite
Advent im Sommer Adveniat	1-2
Nachruf P. Wendelin Matt	3
Aus den Pfarreien	
Regelmäßige Gottesdienste	4-10
Oradea Baustellengottesdienst	10
Sternsingeraktion 2022	
Personalia: Gesucht wird ...	11
Theologisches Fragezeichen: Wer waren die Hl. Drei Könige wirklich?	
Personalia: Geburtstag	12

Advent im Sommer ...

Fortsetzung von Seite 1

Verse aus dem Propheten Jesaja werden wörtlich bzw. inhaltlich zitiert (Jes 61,1f.; 29,18; 58,6), die die Wirklichkeit ankündigen, die eintreten wird, wenn der Messias, der Retter, der Heiland gekommen sein wird. Advent pur. Wenn das kein Zu-Fall war!

Wir feierten also unseren thematisch adventlich-weihnachtlichen Gottesdienst im Sommer. Bei allen Einschränkungen in der Corona-Situation, mit Mund-Nasen-Schutz feiern zu müssen, gegenseitig nur die Augenpartie zu sehen, nicht singen zu dürfen, war es dennoch oder vielleicht gerade deshalb eine sehr aufmerksame und sehr dichte Atmosphäre.

Die Feiernden blieben auch noch nach dem Segen. Wir aßen von den Weihnachtssüßigkeiten. Weihnachtsnougat, Weihnachtsmarzipan. Ich hatte etwas davon für den Gottesdienst gekauft – thematisch bedingt. Und dann begannen plötzlich einige Patient*innen zu erzählen, wann Gott schon zu ihnen gekommen war: „Gott kam in die Situation der Krankheit“, „in die Situation der Schwäche“, „in Situationen, in denen ich ganz am Boden war und alle Hoffnung aufgegeben hatte“, „Gott kommt in kuriosen Situationen“, „in überraschenden Situationen“, „sogar hierher“, „manchmal völlig unverhofft“, „zu einer Zeit, in der ich ihn nicht erwartet habe“ ... „Aber: Gott kommt“. Als ein Patient nach dem anderen dann den Gottesdienstraum verließ, um zurück auf Station zu kommen, flüsterte mir eine Patientin zum Abschied noch ins Ohr (natürlich mit FFP 2-Mund-Nasen-Schutz): „Und HEUTE war ER auch da.“

Mit diesem Tag im Sommer habe ich mir vorgenommen, mich künftig nicht mehr über das viel zu frühe Weihnachtsgebäck im Sommer in unseren Läden zu ärgern oder mich darüber zu wundern, dass man oft im Advent schon kein Weihnachtsgebäck mehr bekommt und sog. Weihnachtsmärkte bereits meist am 4. Advent enden, als ob das Weihnachtsfest abgesagt wäre.

Nein, all dies würde mich künftig an die heilvolle Frohe Botschaft von Gottes Verheißung, von Gottes Zusage, von Gottes Versprechen in Jesus erinnern:

- Gott kommt, Jesus, der Heiland, kommt – ob am 28. August oder am 1. September oder am 25. Dezember oder ... oder ... ER kann jederzeit kommen.
- Gott kommt, Jesus, der Heiland, kommt – ganz sicher –, auch wenn bei uns das Drumherum bereits vorbei ist oder das Fest abgesagt scheint. Bei uns gesellschaftlich haben sich oft die Festvorbereitungen vom eigentlichen Fest und Sinnhalt gelöst. Gott aber löst sich nicht



von seinen Verheißungen, Zusagen, Versprechen. Er löst sie vielmehr ein.

- Seine Versprechen sind auch nicht auf eine bestimmte Zeit begrenzt, sondern gelten immer, sind immer aktuell. Denn im Evangelium der Heiligen Nacht heißt es:

„Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.“

(Lk 2,11)

**Heute kann Rettung kommen.
Heute kann Heil geschehen.
Mitten im Spätsommer
und im Winter.
Heute.
Jetzt.**

Sabine Tebel
Pastoralreferentin in der
Röm.-Kath. Kirchengemeinde
Wollmatingen-Allensbach
Verantwortliche für die
Kath. Seelsorge am ZfP Reichenau

Foto: pasja1000 / Pixabay / Pfarrbriefservice.de

Adveniat

Fortsetzung von S. 1

Sie mussten in den von Lockdowns und Abstandsregeln geprägten Städten durchgeführt werden und zeigten: Vor allem die Menschen, die im informellen Bereich leben und arbeiten, sind von den Auswirkungen der Pandemie betroffen.

Nach dem Virus kam in allzu vielen Fällen der Hunger. Zudem gab es mehr Fälle häuslicher Gewalt, die Zahl der Obdachlosen stieg deutlich an. Fachleute aus Deutschland und Lateinamerika analysieren in den Beiträgen des Heftes die Situation in den Städten. Fotoreportagen geben konkrete Beispiele – auch dafür, wie das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat gemeinsam mit der Kirche vor Ort den Menschen in den Städten hilft, die Ausgrenzung zu überwinden.

Adveniat möchte mit der Ausgabe der Reihe „**Kontinent der Hoffnung**“ dazu beitragen, dass viele Menschen von der Situation in den Städten Lateinamerikas erfahren und solidarisch mit ihren Schwestern und Brüdern teilen, damit ein menschenwürdiges Überleben in der Stadt für alle möglich ist.

Pater Martin Maier SJ,
Adveniat-Hauptgeschäftsführer

Download "Kontinent der Hoffnung 2021" hier:
<https://adveniat-shop.marketingplanung.org/adveniat-shop/index.php?maincategory=1&subcategory=3>



Ein Priesterleben für die Jugendseelsorge

Nichts soll dich beunruhigen, denn wir sind nicht allein und Gott ist mit uns. (Don Bosco)

Nach kurzer schwerer Krankheit rief Gott seinen treuen Diener

P. Wendelin Matt SDB

(*28.03.1939 Haslach i.K. +21.10.2021 Amberg)

zu sich in die ewige Heimat.

Selten ist es einem Priester vergönnt, seiner Berufung – das Evangelium für die Jugend zu leben und zu verkünden – bis ins hohe Alter mit Freude zu folgen.

In Welschensteinach wuchs Wendelin Matt in einer tief gläubigen Familie auf, in der sein älterer Bruder Fridolin Priester in der Erzdiözese Freiburg wurde (+ 2012) und seine Schwester Afra bis heute das Hauswesen unseres Erzbischofs em. Robert Zollitsch betreut.

Für seine höhere Schulbildung zog er in das Konvikt nach Rastatt. Dort ergab sich sein erster Kontakt mit den Salesianern Don Boscos. Im Alter von 20 Jahren legte er 1959 seine Profess als Salesianer ab und studierte in Benediktbeuern mit pädagogischem Schwerpunkt. 1970 wurde er in Penzberg/Obb. zum Priester geweiht.

Sein erstes und einziges Wirkungsfeld als Jugendseelsorger wurde Konstanz über 50 Jahre lang: zunächst im Lehrlingsheim und der neu gegründeten Pfarrei Maria Hilf, später mit St. Georg in Allmannsdorf, dann bis zu seinem 75. Lebensjahr als Dekanatsjugendseelsorger.

Generationen von Jugendlichen und später Erwachsenen begleitete er in der Jugendleiterausbildung, auf Lagern und Freizeiten, bei der Hochzeit und der Taufe ihrer Kinder. Seine Fröhlichkeit im Sinne des Ordensgründers bewahrte er durch alle Wandlungen der Jugendpastoral in dieser bewegten Zeit.

In den schwierigen Klassen der Zeppelin-Gewerbeschule stellte er sich der Herausforderung des Religionsunterrichts, ebenso in der Mädchen-Realschule Zoffingen.

Im Mittelpunkt seines priesterlichen Wirkens stand die Eucharistiefeier, ob auf Zeltlagern, Berggüten, im Münster, in Taizé, in der Schmieder-Klinik oder in der Justizvollzugsanstalt.

Er brannte für die Frohe Botschaft Jesu Christi. Er vermittelte sie mit Menschlichkeit, Humor und vorbildlicher Bescheidenheit.



Im Altenpflegeheim seines Ordens in Ensldorf/Oberpfalz ab 2020 nahmen seine Kräfte schnell ab. Auf dem dortigen Klosterfriedhof fand er am 27.10. seine letzte irdische Ruhestätte.

Wer ihn kennenlernen durfte, wird ihn in dankbarer Erinnerung behalten. Zum Requiem am 05.11. in Maria Hilf konnte die Kirche die Christen aller Altersstufen kaum fassen, die mit ihm und für ihn das österliche Dankmahl feierten.

Mathias Trennert-Helwig, Dekan

Fotos: Privat | Henning Feldbaum



Pallottiner Konstanz

Pallottiner im Haus St. Josef

– Kontemplation –

Mo, Di, Sa, 7 Uhr bis 10 Uhr.

Fr, 19 Uhr bis 20 Uhr: Einführung in die Kontemplation.

Sa, 7 Uhr bis 10 Uhr.

Mo, 18.30 Uhr, Domschule im Kreuzgang des Konstanzer Münsters, Gottesdienst in meditativer Form mit Bibel-teilen. Für klärende Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Telefon P. Kretz 23816, konstanz@pallottiner.org.

Akademie der älteren Generation

keine Veranstaltungen im November und Dezember

Information: Hans-Peter Metzger
07531.29022, hpmetzger@web.de

Hohenfels

Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter: www.se-hohenfels.de

Dekanatsjugendbüro

Hofhalde 10a, Kolpinghaus, 78462 Konstanz - Tel. 07531.9189182.
E-Mail: lisa.neubauer@kath-dekanat-konstanz.de

Taizégebet

Das Taizégebet findet jeden Donners- tag um 18.45 Uhr in der Kirche St. Gebhard statt.

Kolpingsfamilien

Konstanz – Zentral

Infos: Otmar Zoll, 07531.8040840 | gebueder-zoll@outlook.com

Radolfzell

Infos: Johann Bulang 07738.923666

Stockach

Infos: Hans-Jürgen Geiger 07771. 914716 www.kolping-stockach.de

Reichenau

Infos: Gerhard Blum 07534.7313 | www.kolping-reichenau.de

Weitere Gottesdienste ...

... Andachten, Rosenkränze, ... entnehmen Sie den örtlichen Gottesdienstanzeigen!!

Krebsbachtal | Hegau

St. Mauritius Eigeltingen

So. 19.12., 10.00 h Wort-Gottes-Feier
Fr. 24.12., ab 16.00 h Krippenfeier to go – „Lassen wir die Krippe im Dorf“
18.30 h Christmette

St. Blasius Heudorf

Sa. 04.12., 17.30 h Wort-Gottes-Feier
So. 12.12., 10.00 h Eucharistiefeier
Fr. 24.12., 15.00 h Hirtenweihnacht

St. Petrus u. Catharina Honstetten

Sa. 25.12., 10.00 h Eucharistiefeier
So. 05.12., 17.00 h Adventsimpuls in der Kapelle in Eckartsbrunn

So. 12.12., 17.00 h Adventsimpuls mit Gesang der Gruppe *Dreiklang* in der Kapelle in Reute

So. 19.12., 10.00 h Eucharistiefeier;
17.00 h Krippenspiel im Freien mit dem Kirchenchor

So. 26.12., 10.00 h Eucharistiefeier

St. Ulrich Nenzingen

So. 05.12., 10.00 h Eucharistiefeier

Sa. 25.12., 10.00 h Eucharistiefeier

St. Peter u. Paul Orsingen

So. 12.12., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

Sa. 18.12., 18.00 h Wort-Gottes-Feier mit Austeilung des Friedenslichtes

Fr. 24.12., 22.00 h Christnacht

So. 26.12., 09.00 h Eucharistiefeier

St. Maria Rorgenwies

Sa. 11.12., 18.30 h Eucharistiefeier

Fr. 31.12., 17.00 h Andacht zum Jahresabschluss

Sasbacher Koinonia

Geistlicher Tag im Haus St. Elisabeth, Kloster Hegne

Der Geistliche Tag lädt ein zur Unterbrechung des Alltags im Schweigen und Hören. Die Elemente sind am Freitag Einübung in Stille und Meditation, Revision (Lebensbetrachtung) und Eucharistische Anbetung, am Samstag Morgenlob, Eucharistiefeier, Schriftgespräch und Erfahrungsaustausch. Sasbacher Koinonia.

Das Leitwort ist aus Phil 4, 4-7: "Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch!"
Fr, 10.12., 18h, - Sa, 11.12., 11.30h - unter Corona-bedingtem Vorbehalt
Es gelten die bekannten AHA-Regeln, ein offenes Büffet gibt es nicht.

Anmeldung jeweils eine Woche vor Beginn unter Tel. 07533.9366-2000 oder E-Mail: info@st-elisabeth-hegna.de

Bodanrückgemeinden

St. Peter und Paul, Litzelstetten

So, 5.12.: 11.00 h Eucharistiefeier

Sa, 11.12.: 18.30 h Eucharistiefeier

So, 19.12.: 9.30 h Eucharistiefeier

Fr, 24.12.: 15.30 h Kinderkrippenfeier, 18.00 h Christmette

Sa, 25.12.: 10.00 h Eucharistiefeier

So, 26.12.: 11.00 h Eucharistiefeier

St. Verena, Dettingen

Sa, 4.12.: 18.30 h Eucharistiefeier

Sa, 11.12.: 18.00 h Adventskonzert mit besinnlichen Texten unter der Leitung von Simon Langkau

So, 12.12.: 9.30 h Eucharistiefeier

So, 19.12.: 11.00 h Eucharistiefeier, 19.00 Uhr Taizé-Abendlob

Fr, 24.12.: 15.30 h Kinderkrippenfeier, 21.30 h Christmette

Sa, 25.12.: 10.00 h Eucharistiefeier

Fr, 31.12.: 17 Uhr Jahresabschlussandacht für die Bodanrückgemeinden mit sakramentalem Segen

St. Nikolaus, Dingelsdorf

So, 5.12.: 10.00 h Eucharistiefeier zum Patrozinium

So, 12.12.: 11.00 h Eucharistiefeier

Sa 18.12.: 18.30 h Eucharistiefeier

Fr, 24.12.: 15.30 h Kinderkrippenfeier, 18.00 h Christmette

HI Kreuz, Oberdorf

So, 26.12.: 10.00 h Eucharistiefeier mit Segnung des Stephanus-Weins

Da Änderungen derzeit nicht ausgeschlossen sind, informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage: www.bodanrueckgemeinden.de

Männerwerk

Männerbetstunden in den Anliegen unserer Zeit auf Loretto:

Mo, 19h: KN Petershausen, St. Martin, St. Gallus

Di, 19h: KN Altstadt

Mi, 19h: KN Petershausen: St. Gebhard, St. Suso

Fr, 19h: KN St. Georg - Maria Hilf

Fr, 03.12., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier in Maria Hilf, anschl. Ewige Anbetung bis 23 Uhr.

Friedensgebet der ACK

Ökumen. Friedensgebet der christlichen Kirchen am 3. Freitag im Monat um 18.30 Uhr in St. Gebhard, Zähringerplatz.

Citypastoral Konstanz

Da Sein

Gelegenheit zum persönlichen Gespräch im Kirchenladen / Infotheke der Dreifaltigkeitskirche: Mo – Fr von 16 bis 18 Uhr und Sa von 11 -13 Uhr

Amen: Ökumenisches Abendgebet mittwochs 18 h - Dreifaltigkeitskirche

Mittagspause einmal anders –

Meditation, Stille, Achtsamkeit jeden Dienstag von 12.30 Uhr bis 12.50 Uhr – im Chorraum der Dreifaltigkeitskirche (nicht in den Ferien)

klangstille

jeden Freitag, 15 Uhr, Carola Ledge, klassische Gitarre

5 nach 12 im Advent:

20 Minuten für die Seele; Orgelmeditation-Impuls-Stille, Sa, 28.11., 12.05 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit

tanzen

Fr, 03.12., Hl. Dreifaltigkeit, ökumenischer Tanzgottesdienst im Advent

seelen raum

Do, 09.12., Hl. Dreifaltigkeit, kunsthistorische, spirituelle und musikalische Impulse im Advent

Konstanz St. Georg - Maria Hilf

Mi, 01./08./15.12., 19.00 Uhr **Kreuzpfarre: ökumen. Kerzenandacht**

Do, 02./09.12., 18.30 Uhr Schmiederklinik: **Eucharistiefier**

Fr, 03.12., 18.30 Uhr Maria Hilf: **Eucharistiefier und Anbetung** mit dem Männerwerk (bis 23 Uhr)

Sa, 04.12., 10.30 Uhr Haus Don Bosco: **Eucharistiefier**

Di, 07.12., 10.30 Uhr Haus Loretto: **Eucharistiefier**

So, 19.12., 18.00 Uhr St. Georg: **Bußandacht** in St. Georg

Do, 23.12, 10.30 Uhr Haus Don Bosco: **Weihnachtsgottesdienst**

Fr, 24.12., 15.30 Uhr Maria Hilf: **Krippenspiel**, 17.00 Uhr Rosenau: **Christmette**, 18.00 Uhr Maria Hilf: **Christmette**, 22.00 Uhr St. Georg: **Christmette**

Sa, 25.12. 10.00 Uhr St. Georg: **Eucharistiefier**

Do, 30.12., 18.30 Uhr Schmiederklinik: **Eucharistiefier**

Fr, 31.12., 17.00 Uhr Maria Hilf: **Jahresschlussandacht**

Die Vorabendgottesdienste im Advent, 18.30 Uhr, in St. Georg werden als Rorate-Gottesdienste gefeiert. Gemeindemitglieder umrahmen die Eucharistiefier musikalisch.

Wollmatingen – Allensbach

St. Martin, Wollmatingen

Do, 02.12.: 18.00h Adventsfeier, Frauengemeinschaft, Gemeindezentrum

So, 05.12.: 09.00h Eucharistiefier

Di, 07.12.: 8.30h Eucharistiefier, anschl. Frühstück

So, 12.12.: 11.00h Eucharistiefier; 18:00h Vesper im Advent

Do, 16.12.: 14.30h Adventsfeier Seniorenkreises im Gemeindezentrum

So, 19.12.: 9:00h Eucharistiefier

Fr, 24.12.: 15.30h u. 17.00h Weihnachtlicher Gottesdienst; 21.30h Christmette

Sa, 25.12.: 11.00h Festgottesdienst, mitgestaltet Kirchenchor St. Martin

Fr, 31.12.: 18.00h Eucharistiefier zum Jahresschluss

St. Gallus, Fürstenberg

Fr, 03.12.: 18.30h Eucharistiefier

Sa, 04.12.: 18.00h Eucharistiefier bei Kerzenschein

Fr, 10.12.: 18.30h Eucharistiefier

So, 12.12.: 9.00h Eucharistiefier

Fr, 17.12.: 18.30h Eucharistiefier

So, 19.12.: 11.00h Eucharistiefier

Fr, 24.12.: 15.30h u. 17.00h Weihnachtlicher Gottesdienst

So, 26.12.: 9.00h Eucharistiefier

ZfP Reichenau

Sa, 4., 11. u. 18.12.: 16.00h Eucharistiefier

Fr, 24.12.: 16.00h Christmette auf dem Kapellenvorplatz

Sa, 25.12.: 16.00h Eucharistiefier

Alle Gottesdienste finden unter Vorbehalt statt, schauen sie auch auf unsere Internetseite www.kath-wa.de oder in den Schaukästen!

St. Nikolaus, Allensbach

Mi, 01.12.: 18.00 h Ökumenisches Friedensgebet

Do, 02./09./16./23.12.: 9.30 h Eucharistiefier der Frauengemeinschaft

Sa, 04.12.: 16.00 h und 17.00 h Festliche Andacht mit Besuch des Hl. Nikolaus anl. des Patroziniums auf dem Rathausplatz Allensbach

So, 05.12.: 10.00 h Feierliche Eucharistiefier zum Patrozinium. Es singt der Nikolaudatechor.

So, 05.12.: 17.00 h Feierliche Vesper

Di, 07./14./21.12.: 6.00 h Ökumenische Frühschichten in der Adventszeit, Meditation im Chorraum

Sa, 11.12.: 18.00 h Themengottesdienst „Tankstelle St. Nikolaus“

Fr, 17.12.: 18.30 h Bußfeier, anschließend Beichtgelegenheit

So, 19.12.: 11.00 Uhr Eucharistiefier

Fr, 24.12.: 15.30 h Weihnachtlicher Gottesdienst mit Krippenspiel auf dem Rathausplatz; 16.30 h Weihnachtlicher Gottesdienst mit Krippenspiel auf dem Rathausplatz; 24.00 h Christmette in der Kirche (mit Voranmeldung im Pfarrbüro!)

Sa, 25.12.: 18.00 h Eucharistiefier, musikalische Begleitung einer Gruppe des Musikvereins

So, 26.12.: 11.00 h Eucharistiefier mit dem Nikolaudatechor

Fr, 31.12.: 17.00 h Eucharistiefier zum Jahresschluss

St. Josef, Langenrain

Sa, 11.12.: 18.00 h Eucharistiefier bei Kerzenlicht

Fr, 24.12.: 17.30 h Weihnachtlicher Gottesdienst im Schlossgarten Langenrain

So, 26.12.: 9.00 h Eucharistiefier

St. Jakobus, Kaltbrunn

Fr, 24.12.: 16.00 h Weihnachtlicher Gottesdienst auf dem Kapellenplatz

Alle Gottesdienste finden unter Vorbehalt statt.

Schauen Sie auch auf unsere Internetseite www.kath-wa.de oder in den Schaukästen nach!

Hegne, Klosterkirche

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.kloster-hegne.de

Reichenau

Aktuelle Informationen siehe örtliche Gottesdienstanzeiger und auf der Homepage www.kath-reichenau.de

Die Vorabendmesse am Samstag, 18.30 Uhr findet ab sofort nicht mehr im Münster statt, sondern wird in den Kirchen St. Peter u. Paul, Niederzell und St. Georg, Oberzell im 14-tägigen Wechsel gefeiert.

Aufgrund der Coronapandemie sind alle Termine unter Vorbehalt. Aktuelle Infos entnehmen Sie den Gottesdienstanzeigern, den Homepages, den Schaukästen sowie der örtlichen Presse.

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE Konstanz Altstadt, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz 07531 90620 pfarrbuero@kath-konstanz.de			
Münster Konstanz	So 11.15 19.00	Mo - Sa 9.00	B: Sa 9.30
St. Stefan Konstanz	So 10.00	Mo + Do 19.00	
Hl. Dreifaltigkeit Konstanz	Sa 18.00	Fr 12.00 City-Messe	Ö: Mi 18.00 B: Sa 16.30
Paradieskapelle Konstanz		Mi 19.00	
Kloster Zoffingen Konstanz	So 7.30	Di 17.30 Do 7.30	
Stundengebete	Sa + So 17.40 Vesper u. Komplet in der Klosterkirche		
Marienhaus Konstanz	derzeit keine öffentlichen Gottesdienste		
SE Konstanz St. Georg - Maria Hilf, Maria-Hilf-Platz 3, 78464 Konstanz 07531 9768210 pfarrbuero.mh@kath-mhsg.de			
St. Georg Konstanz	Sa 18.30	Mi 18.30 am 1. Mi im Monat um 9.00	B: Sa 15.30 mtl. abwechselnd mit MH
Kapelle St. Josef Egg		am 3. Freitag im Monat 18.30 fällt Corona-bedingt derzeit aus !!!	
Maria Hilf Konstanz	So 10.00 So 19.00 KHG	Di 9.00 Do 9.00 Fr 18.30	B: Sa 15.30 mtl. abwechselnd mit SG
Loretto-Kapelle Konstanz		Do 17.00	Do 18.45 Taizégebet (Mai-Sep)
Wohnstift Rosenau KN	Sa 17.00		
Pfarrei Konstanz Petershausen, St. Gebhardplatz 12, 78467 Konstanz 07531 127220 pfarrei-kn@petershausen.net			
St. Gebhard Konstanz	So 11.15	Mi 9.00 Marktmesse	Do 18.45 Taizégebet
Bruder Klaus Konstanz	Sa 17.00 Vorabendmesse	Mo + Di 18.30	
St. Suso Konstanz	So 9.30	Do + Fr 18.30	
SE Bodanrückgemeinden, Martin-Schleyer-Str. 18, 78465 Konstanz 07531 44171 st.peterundpaul.kn@t-online.de			
St. Peter u. Paul Litzelstetten		Do 18.30	
St. Nikolaus Dingelsdorf	Sa 18.30 So 9.30 So 11.00 wöchentl. Wechsel in allen drei Gemeinden	Mi 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Verena Dettingen		Di 18.30	
St. Leonhard Wallhausen		Fr 18.30	
Hl. Kreuz Oberdorf	Sa 18.00 So 9.30 letzter Sa/So im Monat		
SE Wollmatingen - Allensbach, Radolfzeller Str. 42, 78467 Konstanz 07531 92480 pfarramt.martin@kath-wa.de			
St. Martin Konstanz			B: nach Vereinbarung
St. Gallus Konstanz	siehe unter "Aus den Seelsorgeeinheiten"	Fr 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Nikolaus Allensbach			B: nach Vereinbarung
St. Josef Langenrain			B: nach Vereinbarung
Klosterkirche Hegne	So 9.30 Stundengebete: So 7.30 Laudes 17.45 Vesper	Mo 10.30 Krypta Di+Fr 17.45 Mi 10.30 Pilgermesse Krypta Do 7.00 Sa 8.00	B: nach Vereinbarung Stundengebete: Mo/Di/Mi/Fr 7.00 Laudes Mo-Fr 17.45 Vesper Sa 17.30 Vesper
Kapelle beim ZfP Reichenau	Sa 16.00 Winterzeit 18.30 Sommerzeit (ab 18.3.)		
Kliniken Schmieder Allensbach		Mi 18.30 Eucharistiefeier oder ökumenische Abendandacht im Wechsel	
SE Reichenau, Münsterplatz 4, 78479 Reichenau 07534 995060 info@kirchengemeinde-reichenau.de			
Münster St. Maria und Markus Mittelzell	So 9.00 + 10.30	Fr 18.45	B: Fr 18.15 wenn Messe
St. Georg Oberzell	Sa 18.30 im 14-tägigen Wechsel mit St. Peter u. Paul	Do 18.45	B: Do 18.15 wenn Messe
St. Peter u. Paul Niederzell Stundengebete	Sa 18.30 im 14-tägigen Wechsel mit St. Georg auf Anfrage	Di 18.45 auf Anfrage	B: Di 18.15 wenn Messe
Krankenhäuser			
Luisenheim-Kapelle KN	derzeit keine Gottesdienste		
Salzberg Konstanz			
Kath. Hochschulgemeinde, Werner-Sombart-Str. 11, 78464 Konstanz 07531 62570 khg@uni-konstanz.de			
Maria Hilf Konstanz	So 19.00 nicht in den Semesterferien	die Werktagsgottesdienste finden Sie unter der Rubrik "Aus den Seelsorgeeinheiten"	
B = Bußsakrament Ö = ökum. Morgen-/Abendgebet WG = Wortgottesdienst RK = Rosenkranz			

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE St. Radolf, Marktplatz 7, 78315 Radolfzell 07732 2016 buero.ulf@kath-radolfzell.de			
Münster ULF Radolfzell	Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter www.kath-radolfzell.de oder im örtlichen Pfarrblatt		
St. Meinrad Radolfzell			
St. Nikolaus Böhringen			
St. Zeno Stähringen			
St. Ulrich Güttingen			
St. Georg Liggeringen			
St. Gallus Möggingen			
St. Laurentius Markelfingen			
SE Stockach, Pfarrstr. 3, 78333 Stockach 07771 2398 sekretariat@kath-stockach.de			
St. Oswald Stockach	Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter www.kath-stockach.de oder im Pfarrbrief.		
St. Michael Hindelwangen			
St. Georg Hoppetenzell			
Herz-Jesu Zizenhausen			
St. Konrad Raithaslach			
St. Vitus Mahlspüren i.H.			
St. Martin Mühligen			
St. Barbara Gallmannsweil			
St. Peter u. Paul Mainwangen			
St. Vitus Zoznegg			
St. Anna Schwackenreute			
SE Krebsbachtal Hegau, Friedhofstr. 17, 78359 Orsingen-Nenzingen 07771 2529 buero@se-krebsbachtal.de			
St. Ulrich Nenzingen	die Gottesdienste finden im Wechsel statt - siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“		
St. Peter u. Paul Orsingen			
St. Mauritius Eigeltingen			
St. Petrus u. Catharina Hohnstetten			
St. Blasius Heudorf			
St. Maria Rorgenwies			
SE Hohenfels, Hauptstr. 35, 78355 Hohenfels-Liggersdorf 07557 339 pfarramt@seelsorgeeinheit-hohenfels.de			
St. Cosmas u. Damian Liggersdorf	Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter: www.se-hohenfels.de		
St. Oswald Mindersdorf			
St. Gallus Deutwang			
St. Verena Mahlspüren i. Tal			
St. Agatha Seelfingen			
U.L.Frau Winterspüren			
SE See-End, St.-Otmar-Str. 2, 78351 Bodman-Ludwigshafen 07773 5239 mail@kath-pfarramt-ludwigshafen.de			
St. Peter u. Paul Bodman	Sa 18.30 So 9.00 So 10.30 Eucharistiefeier im Wechsel	Di 18.30 14-tägig	Mi 8.00 Laudes
St. Otmar Ludwigshafen		Fr 18.30 14-tägig	Fr 15.00 So 18.00 Rosenkranz
St. Nikolaus Espasingen		Mi 18.30 im Wechsel mit Wahlwies	
St. Germanus und Vedastus Wahlwies		Mi 18.30 im Wechsel mit Espasingen	Mi 18.00 Rosenkranz Do 8.15 ökum. Morgenlob in der evang. Johanneskirche
Messen in anderen Sprachen			
kroatisch	So 10.00 Kapitelsaal Münster Konstanz	ukrainisch-katholisch	2. + 4. So im Monat 17.30 Kapitelsaal Münster Konstanz
polnisch	2. So / Monat 16.00 Bruder-Klaus KN siehe auch unter St. Oswald, Stockach	italienisch	3. So im Monat 16.00 Kapitelsaal Münster Konstanz

Konstanz Petershausen

Rorate Gottesdienste

Fr. 03.12., 06.15h Rorate (St. Gebhard);

Sa. 04.12., 17.00h Hl. Messe mit Gebhardschor (Bruder Klaus);

Fr. 10.12., 06.15h Rorate (St. Gebhard);

Sa. 11.12., 17.00h Hl. Messe mit Gregorianik-Schola (Bruder Klaus);

Fr. 17.12., 06.15h Rorate (St. Gebhard);

Sa. 18.12., 17.00h Hl. Messe (Bruder Klaus).

Andacht

So. 12.12., 18.00h Bußandacht im Advent (St. Gebhard).

Kinder und Familie:

Fr. 24.12., 16.00h Krippenfeier (Musical) mit dem Singkreis (St. Gebhard).

Gottesdienste poln. Gemeinde

So. 12.12., 9.30h Hl. Messe (Bruder Klaus);

Fr. 24.12., 20h Christmette (Br. Klaus)

Sa. 25.12., 9.30h Hochamt (Br. Klaus)

Gottesdienste philipp. Gemeinde

So. 19.12., 14h Hl. Messe (Br. Klaus)

Syrisch-orthodoxe Gottesdienste

So. 12.12., 15.30h (St. Gebhard).

Ökumene

Do. 02., 09., 16., 23., 30.12., 18.45h Taizégebet (St. Gebhard);

Fr. 17.12., 18.30h Friedensgebet (Pauluskirche);

So. 19.12. 18.45h Taizégebet (Loretto);

Mo. 20.12. – Mi. 22.12., täglich 21.00h Taizégebet (St. Gebhard)

Heilig Abend, Fr. 24.12.

16.00h Krippenfeier mit Musical mit dem Singkreis (St. Gebhard);

17.00h Christmette (Bruder Klaus);

17.30h Christmette (St. Gebhard);

20.00h Christmette poln. Gemeinde (Bruder-Klaus);

23.00h Christmette (St. Suso).

Weihnachten

Sa. 25.12., 9.30h Hochamt poln. Gemeinde (Bruder Klaus);

Sa. 25.12., 10.00h Hochamt, Festgottesdienst, Fridolin Limbacher: TURMBLÄSER-MESSE (Messe nach Sätzen des 16. und 17. Jahrhunderts),

FESTLICHE WEIHNACHTSLIEDER in Sätzen von D. Wilcocks, M. Brown, R. Pearsall u. a., Gebhardschor und -orchester, Eva-Maria Rusche, Orgel, Leitung: Martin Weber (St. Gebhard);

Sa. 25.12., 10h Hochamt (St. Suso)

Sa. 25.12., 18h Vesper (St. Gebhard)

So. 26.12., 10h Hl. Messe (Br.Klaus).

Jahresabschluss Fr. 31.12.

17.00h Jahresabschlussmesse (Bruder-Klaus);

22.00h musikalischer Jahresausklang, Silvesterkonzert, Festliche Musik, Texte und Gebete zum Jahreswechsel, Arne Müller, Posaune, Martin Weber, Orgel, Klaus Wagner, Sprecher und Liturgie (St. Gebhard).

Konzerte

So. 05.12., 18.00h Konzert am Sonntagabend: Konstanzer Kammerchor unter Leitung von Michael Auer, ENGEL: Texte, Klavierimprovisation und Chormusik a Cappella; mit Barbara Auer (Texte), Laurens Patzlaff (Klavier), (Bruder Klaus);

Fr. 17.12., 19.00h Weihnachtskonzert des Heinrich-Suso Gymnasiums in St. Gebhard

Fr. 31.12, 22.00h musikalischer Jahresausklang, Silvesterkonzert, Festliche Musik, Texte u. Gebete zum Jahreswechsel, Arne Müller, Posaune, Martin Weber, Orgel, Klaus Wagner, Sprecher und Liturgie (St. Gebhard).

Kirchenmusik

So. 19.12., 11.15h Hl. Messe, musikalisch mitgestaltet von der Gregorianik-Schola (St. Gebhard).

Stockach

St. Oswald, Stockach**... in der Melanchthonkirche**

Sa, 04., 11., 18.12.: 18.30 h Vorabendmesse

... in Zizenhausen

So, 05, 19..12.: 10.30 h Hl. Messe

Fr. 24.12.: 22.00 h Christmette

Sa. 25.12.: 10.30 h Hl. Messe

So. 26.12.: 10.30 h Hl. Messe

Fr. 31.12.: 18.30 h Hl. Messe

... im Pallottiheim

So, 05.12.: 18.00 h Wort-Gottes-Feier

So, 12.12.: 10.30 h Hl. Messe

So. 26.12.:18.00 h Hl. Messe in polnischer Sprache

St. Michael, Hindelwangen

So, 05., 19., 26.12.: 9.00 Hl. Messe

Herz Jesu, Zizenhausen

So. 12.12.: 9.00 h Hl. Messe

So. 19.12.: 18.30 h Bußgottesdienst, anschl. Beichte

Fr. 24.12.: 18.00 h Christmette

So. 26.12.: 9.00 h Hl. Messe

St. Georg, Hoppetenzell

So. 12.12.: 18.00 h Wort-Gottes-Feier

So. 14.11.: 9.00 h Hl. Messe

Sa. 25.12.: 9.00 h Hl. Messe

St. Konrad, Raithaslach

So. 05.12.: 9.00 h Hl. Messe

Fr. 24.12.: 18.00 h Christmette

So. 26.12.: 10.30 h Hl. Messe

St. Vitus, Mahlspüren i.Hg.

Sa. 25.12.: 10.30 h Hl. Messe

St. Martin, Mühlingen

So. 05.12.: 10.30 h Hl. Messe zum Patrozinium St. Barbara

So. 19.12.: 10.30 h Hl. Messe

Fr. 24.12.: 22.00 h Christmette

Fr. 31.12.: 18.30 h Hl. Messe zum Jahresschluss

St. Vitus, Zoznegg

So, 12.12.: 9.00 h Hl. Messe

So. 19.12.: 18.00 h Wort-Gottes-Feier

Sa, 25.12.: 9.00 h Hl. Messe

**Frohe Weihnachten
und
ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen
Ihre KN-Redaktion**



Konstanz Altstadt

Seelenamt für die Verstorbenen des vergangenen Monats:

Do, 0.12., 19 Uhr, St. Stefan

Rorate-Messen, musikal. Gestaltung
Sa, 04.12., 18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche – CantiamolChor

So, 05.12., 19 Uhr, Münster – Geschwister-Scholl-Schule-Gymnasium

Sa, 11.12., 18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche – Nightfever-Gottesdienst

So, 12.12., 19 Uhr, Münster – Sopran und Orgel

Sa, 18.12., 18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche – traditionelle Adventsmusik auf historischen Instrumenten

So, 19.12., 19 Uhr, Münster – Schola Gregoriana

Seniorgottesdienst

Di, 07.12., 14.30 Uhr, St. Stefan, Kollekte für Wohnsitzlose, anschl. Adventsnachmittag im Stefanshaus, Ankommen im Advent - Adventsmeditation

Di, 07.12., 14.12., 21.12., 19 Uhr, im Chorgestühl der Stefanskirche, keine Anmeldung erforderlich

Sozialausschuss

Adventskaffee für bedürftige, alleinstehende, einsame und wohnungslose Mitmenschen

Do, 09.12., 15 Uhr, im Stefanshaus Abgabetermin für die Aktion „Hilfe für Oradea – Schuhkarton Aktion“

Do, 09.12., 10 bis 18 Uhr, oder bei freewilly Jeanswear, Fischmarkt 17, tagsüber von 10-18.30 Uhr.

Bußgottesdienst:

So, 12.12., 18 Uhr in St. Stefan

KIGO - Familiengottesdienst

So, 19.12., 10.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Weihnachten – Adveniat-Kollekte

Fr, 24.12., Heiligabend

15.30 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit, Krippenspiel für Familien, Wortgottesdienst

17 Uhr, St. Stefan, Wortgottesfeier, Krippenspiel mit Flöte und Orgel

17.30 Uhr, Münster, Christmette, mit der Kinder- und Jugendkantorei

22.30 Uhr, St. Stefan, Christmette mit Trompete und Orgel

Anmeldungen zu den Wortgottesdiensten und der Christmette im Münster. Keine Anmeldung für die Christmette in St. Stefan.

Sa, 25.12., 1. Weihnachtsfeiertag

7.30 Uhr, Kloster Zoffingen, Hl.Messe

10 Uhr, Münster, Festgottesdienst, mit dem Münsterchor, Vokalsensemble, Männerchor, Münsterorchester, Solisten

11.15 Uhr, St. Stefan, Festgottesdienst, Weihnachtslieder mit dem Stefans-Chor

18 Uhr, Münster, Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen, mit der Schola Gregoriana

19 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit, Festgottesdienst

So, 26.12., 2. Weihnachtsfeiertag

7.30 Uhr, Kloster Zoffingen, Hl.Messe

10 Uhr, St. Stefan, Festgottesdienst mit Patrozinium, Solistenquartett, Streichern

11.15 Uhr, Münster, Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger

18 Uhr, St. Stefan, Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen

19 Uhr, Münster, Eucharistiefeier

Fr, 31.12., Silvester

18 Uhr, Münster, Eucharistiefeier zum Jahresabschluss

Münsterkonzerte

04.12., 19 Uhr, Münster, Chor-Konzert, Renaissancemusik der Konstanzer Dommusik

11.12., 19 Uhr und 12.12., 16 Uhr, Münster, Adventskonzerte, Kinder- und Jugendkantorei

30.12., 20 Uhr und 31.12., 22 Uhr, Silvesterkonzerte mit Trompete und Orgel

Kath. Hochschulgemeinde

Dienstags: 07:00 Eucharistiefeier & Frühstück im Jakobshaus

19:30 Beten & Bizeps (online)

Mittwochs; 19:00 Mittwochstreff (Eucharistiefeier, Abendessen, Thema) im Jakobshaus

Sonntags: 19:00: Hochschulgottesdienst in der Maria-Hilf-Kirche , anschließend Winter-Wunder-Bar im Jakobshausgarten

KHG-Band: Wir spielen bei KHG Gottesdiensten „Neue Geistliche Lieder“ und allerhand rockige und poppige Songs. Dafür suchen wir Musiker/innen und Sänger/innen mit Lust und Spaß an der Musik. Info: info@khg-konstanz.de

Für alle Veranstaltungen verweisen wir auf www.khg-konstanz.de. Dort sind die Anmeldemöglichkeiten und alle Infos tagesaktuell zu finden.

Regelmäßige Gottesdienste:

Maria Hilf Kirche: So 19:00 (nicht am 26.12.), Jakobshaus: Di 7:00 (nicht am 28.12.), Mi 19:00 (nicht am 29.12.)

See-End

St. Peter und Paul Bodman

Sa, 04.12., 18.30 Uhr Vorabendmesse zum 2. Advent

So, 12.12., 9.00 Uhr Eucharistiefeier zum 3. Advent

Fr, 24.12., 22.00 Uhr Christmette

Sa, 25.12., 10.30 Uhr Eucharistiefeier zu Weihnachten

Fr, 31.12., 17.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss

St. Otmar Ludwigshafen

So, 05.12., 9.00 Uhr Eucharistiefeier zum 2. Advent

So, 12.12., 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum 3. Advent

Sa, 18.12., 18.30 Uhr Vorabendmesse zum 4. Advent

So, 19.12., 18.30 Uhr Bußgottesdienst

Fr, 24.12., 17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst bei der Konzertmuschel

Sa, 25.12., 10.30 Uhr Eucharistiefeier zu Weihnachten

So, 26.12., 9.00 Uhr Eucharistiefeier zum 2. Weihnachtstag

St. Nikolaus Espasingen

So, 05.12., 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Nikolaus

So, 19.12., 9.00 Uhr Eucharistiefeier zum 4. Advent

Sa, 25.12., 9.00 Uhr Eucharistiefeier zu Weihnachten

St.Germanus u. Vedastus Wahlwies
Sa, 11.12., 18.30 Uhr Vorabendmesse zum 3. Advent

So, 19.12., 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum 4. Advent

Fr, 24.12., 22.00 Uhr Christmette

So, 26.12., 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum 2. Weihnachtstag

Fr, 31.12., 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss

Impressum

KN Kirchliche Nachrichten des kath. Dekanats Konstanz

Herausgeber: Kath. Dekanat, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz – **V.i.S.d.P.:** Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig (MTH)

Redaktion: Henning Feldbaum (HFe) Jungerhalde 22, 78464 Konstanz | 0171.7506804 | info@eggsoft.de

Druck: Druckerei DB GmbH, Fritz-Arnold-Str. 23, 78467 Konstanz, Mail: info@druckerei-db.de

KN Kirchliche Nachrichten erscheint am Anfang eines Monats.

Redaktionsschluss ist am 3. eines Monats für den folgenden Monat.

Kloster Hegne

Nachrichten aus der Theodosius Akademie Stiftung Kloster Hegne

Sa., 18.12., 15 - 18 Uhr Kreativzeit – Ein Nachmittag in der Kreativwerkstatt. Entspannen, mit sich selbst in Berührung kommen und wahrnehmen was sich zeigen möchte. Mit Sr. Regina Lehmann. Bitte melden Sie sich bis 06.12. an.

06.-09.01.22, ab 18 Uhr bis 15 Uhr Give me five intensiv – Angebot für Junge Erwachsene – 4 Tage – 5 Begriffe – deine Berufung entdecken. In Kooperation mit der Diözesanstelle Berufe der Kirche, Freiburg. Bitte bis 02.01. anmelden.

Sa., 08.01., 9.30-17 Uhr Tag der Stille – Ein Tag zum Stillwerden, Hören, Kraft schöpfen und vielem mehr. Mit Markus R. T. Cordemann. Bitte melden Sie sich bis 21.12. an.

14.-16.01.22, ab 14 Uhr bis 16 Uhr LEA-Kurs) bisher Egli-Figuren-Kurs. Mit Sr. Dorothea Maria Oehler. Bitte anmelden bis 14.12.

Sa., 15.01.22, 10 – 17 Uhr Kontemplationstag – Einführung in die stille Meditation mit Ricarda Wagner. Bitte melden Sie sich bis 03.01. an.

17.-21.01.22., ab 18 Uhr bis 11 Uhr – Ignatianische Kurzexerzitien mit Katrin Gergen-Woll. Bitte anmelden bis 16.12.2021

05.-06.02.22, MBSR – Stressbewältigung am Arbeitsplatz (und darüber hinaus) – Grundlagenseminar. Mit Anja Rapp. Bitte anmelden bis 05.01.

Bitte beachten Sie, dass alle Angebote unter den vorliegenden Hygienebestimmungen stattfinden!

Info und Anmeldung: Theodosius Akademie der Stiftung Kloster Hegne, Konradstr. 2a, 78476 Alvensbach-Hegne. Tel. 07533 807700 E-Mail: info@theodosius-akademie.de; www.theodosius-akademie.de.

Noch bis 16.01.22 **aktuelle Kunstausstellung** im Hotel St. Elisabeth „Und jetzt...?“ Malerei und Objekte von Rosemarie Vollmer, Malerei und Zeichnung von Karl Vollmer
Täglich 10 – 17 Uhr

Freundeskreis Oradea / V.S. Villingen e.V.

Die Not in Rumänien/Karpaten ist noch immer groß. Bitte helfen Sie uns, dass dort in den Familien, Kinderheimen und Altenheimen Freude ankommt, in dem wir wieder Lebensmittelpakete verschenken können.

Auch dieses Jahr sammeln wir wieder Schuhkartons, gefüllt mit haltbaren Lebensmitteln wie z.B. Teigwaren, Hülsenfrüchte, Backwaren, Schokolade, Reis, Kakao, Gewürze..., abzugeben am

Donnerstag, 9. Dezember 2021, von 10 - 18 Uhr,
im St. Stephanshaus, St. Stephans Platz 39a,
oder bei „freewilly JEANSWEAR“, Fischmarkt 17,
vom 27.11.– 11.12. von 10 - 18.30 Uhr.

Da die Transportkosten sehr hoch sind, freuen wir uns auch über eine Geldspende in bar oder auf das Konto:

Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau
„Freundeskreis Oradea“,
IBAN: DE97 6949 0000 0002 9999 00; BIC: GENODE61VS1



St. Oswald, Stockach: Sehr stimmungsvoller Gottesdienst im Rohbau



Die drei Neuen in Stockach Pfr. Thomas Huber,
Pfr. Heinz Vogel und P. Josef



Auch die Pfarrer haben ihre eigenen Stühle, mit ihrer jeweils ganz eigenen Geschichte, mitgebracht.

Nachdem die Kirche St. Oswald Stockach schon seit einigen Wochen renoviert wird, hatte die Kirchengemeinde zur Vorstellung der beiden neuen Pfarrer Heinz Vogel und Thomas Huber zum Baustellengottesdienst in den Rohbau eingeladen. Zahlreich folgten die Menschen dem Aufruf, obwohl jede und jeder einen Stuhl selbst mitbringen musste.

Fotos:
Elisabeth Matthes

Unter dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben.“ 'Ein Kinderrecht weltweit' steht die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika im Fokus der Sternsingeraktion 2022.



Recht auf gesundes Aufwachsen

Nach der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen hat jedes Kind ein Recht „auf das erreichbare Höchstmaß an

bei, sie zu stärken und weniger krankheitsanfällig zu machen.

In Gesundheitsclubs lernen Kinder, wie schon Händewaschen und andere einfache Hygienemaßnahmen ihre Gesundheit stärken. Ihr Wissen tragen sie in ihre Familien und Dorfgemeinschaften. Die Kinder erfahren, dass sie ein Recht auf Gesundheit haben, und lernen, dieses auch einzufordern. Lehrer werden dazu befähigt, Erste Hilfe zu leisten und Kindern bei einfachen Erkrankungen zu helfen.

Während 1990 noch 12,7 Millionen Kinder ihren fünften Geburtstag nicht erlebten, konnte die Kindersterblichkeit bis 2015 halbiert werden. Der Anteil untergewichtiger Kinder ging im selben Zeitraum von 25 auf 14 Prozent zurück.

In Afrika südlich der Sahara schlafen heute mehr als zwei Drittel aller Kinder unter einem Moskitonetz, wodurch auch die Malaria-Todesfälle stark zurückgingen.

Die Zahlen zeigen: Die Gesundheitssituation von Kindern hat sich verbessert. Dennoch hat auch heute die Hälfte der Weltbevölkerung keinen Zugang zu Gesundheitsversorgung. Vor allem in Afrika sind Babys und Kleinkinder stark gefährdet: Durchfall, Mangelernährung, Lungenentzündung und andere vermeid- oder behandelbare Krankheiten enden für sie oft tödlich. Das liegt an schwachen Gesundheitssystemen, fehlender sozialer Sicherung und mangelnder Vorsorge.

Zudem bedrohen die Folgen von Konflikten, Klimawandel und Corona-Pandemie die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen erheblich.

Gesundheit und die Inanspruchnahme von Einrichtungen zur Behandlung von Krankheiten und zur Wiederherstellung der Gesundheit.“

Sternsinger-Partner weltweit setzen sich mit vielfältigen Programmen für die Verwirklichung dieses Rechts ein. Sie begleiten Frauen während der Schwangerschaft und unterstützen sie dabei, ihrem Kind einen gesunden Start ins Leben zu ermöglichen. Sie impfen Babys, behandeln Kinder und tragen mit Maßnahmen zur Verbesserung der Ernährungssituation dazu



Die Röm. - Kath. Kirchengemeinde St. Georg - Maria Hilf sucht zum 01.03.2022 für ihr neues Kinderhaus St. Georg in Konstanz, Jungerhalde, eine

Ständige Stellvertretende Kinderhausleitung (m/w/d)
(Beschäftigungsmaß 80%-100%, mit hoher Leitungsfreistellung)

Darauf können Sie sich freuen:

- auf eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem komplexen System
- auf erfahrene und engagierte Teamkolleg*innen, die ihre Ideen und Könnerschaften selbstverantwortlich einbringen
- auf vernetztes und transparentes Arbeiten durch den stetigen Austausch von Informationen
- auf ein „Füreinander-Miteinander“
- auf eine unbefristete Anstellung und Vergütung in Anlehnung an den TVöD-SuE
- auf die Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Weitere Informationen unter www.vst-radolfzell.de/Stellenangebote.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 17.12.2021 an die Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Radolfzell, Frau Hoffmann, Mezgerwaidring 102, 78315 Radolfzell, oder an info@vst-radolfzell.de. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen die Kindergartengeschäftsführung Frau Hoffmann unter 07732 / 82352-53 gerne zur Verfügung.



Wer waren die „Heiligen Drei Könige“ wirklich?

Selten gehen die Ergebnisse der historisch-kritischen Exegese einerseits und die Bedeutung und Wirkung einer biblischen Erzählung so weit auseinander wie im Fall des Evangeliums vom Fest der „Heiligen Drei Könige“ oder „Erscheinung“ am 6. Januar, das wir bei Matthäus 2,1-12 finden.

Eine einzigartige Legende

Zunächst überrascht uns, dass nur Matthäus vom Besuch der „Magier aus dem Osten“ berichtet, nicht die Kindheitsgeschichte bei Lukas und auch nicht der sicher spätere Johannes. „Magier“ gehörten zum Beraterstab wohl am Ehesten im persischen Königshof, wo im antiken Denken die Welt (im Osten) endete. Sie waren zoroastrische Priester mit Geheimwissen und -künsten, die sie u.a. aus der damaligen Astrologie bezogen. Im ganzen Orient, also auch in Babylonien, Arabien und Ägypten glaubte man an den Stern, der das Leben eines Königs begleitet. Aus Juda, näher hin aus Jerusalem, sollte ein neuer, mächtiger König erstehen. So machen sie sich auf die weite Reise und fragen bei Herodes dem Großen (+ 4 v.Chr.) nach. Dieser blutrünstige Tyrann erschrickt, mit ihm sein Hofstaat, wohl weniger die Leute, die ihn hassten. Er lässt die Heiligen Schriften befragen, die ergeben, dass laut *Micha 5,1* und *2 Samuel 5,2* das kleine Bethlehem der Ort der Herkunft des Messiaskönigs sein müsse.

Der Stern wird zum Navigationsmittel

Jetzt erst zeigt die seltsame Himmelserscheinung den Weg und bleibt sogar über dem Haus stehen, wo sie Maria und das Kind finden, auf die Knie fallen („ihm huldigen“) und ihre Schätze Gold (für den König), Weihrauch und

Myrrhenkraut niederlegen. Die Mordabsicht des Herodes läuft ins Leere: sie kehren „auf einem anderen Weg zurück in ihr Land“ und verschwinden aus der Bibel, nicht aber aus der christlichen Überlieferung.



Die Legende wächst und gewinnt Gestalt

Das märchenhafte Motiv des bedrohten Königskindes, das von Mose, Kyros, Romulus und Remus, Nero, Augustus u.a. bekannt ist, die wunderbare Rettung, der unerklärliche „Stern“ (Komet oder Planetenkonjunktion?) regen eine gewaltige Kreativität der apokryphen Kindheitsevangelien, der Kirchenväter und der wundersüchtigen Volksmassen an. Aus den „Magiern“ werden wegen der drei Gaben „Drei Könige“ und erhalten im Hochmittelalter die Namen Caspar, Melchior und Balthasar (mit Vollbart, daher schwarz). Sie vertreten die Lebensalter und die bekannten Conti-

Das theologische?

Stellen Sie Ihre Fragen an die Redaktion unter der Mail-Adresse info@eggersoft.de

nente, weshalb einer zum schwarzen „Mohren“ wird. Sie werden getauft, in Mailand bestattet und ihre Reliquien vom Kanzler Friedrich Barbarossas, dem Kölner Erzbischof Rainald von Dassel 1164, in die Domstadt überführt, wo sie seither in einem kostbaren Schrein die Hauptattraktion darstellen.

Das Brauchtum rankt sich um den Jahreswechsel

In vielen europäischen Gegenden werden die Winternächte zwischen der Sonnenwende und dem östlichen Geburtsfest Jesu am 6. Januar mit dunkel-magischem Brauchtum begangen („Rauhnächte“). Erst nach dem 2. Weltkrieg kam bei uns die Tradition der Sternsinger auf, die den spendablen Hausbewohnern den Segen über die Tür schreiben („Christus Mansionem Benedicat“ – „Christus segne diese Wohnung“) und Millionen Euro für arme Kinder sammeln – das größte Kinderhilfswerk der Welt.

Die mythologische Allegorie mag keinen historischen Grund haben. Sie bringt aber so viele Saiten des menschlichen Urwissens über die Suche nach Gott zum Klingen, dass sie zum kostbarsten Stoff der Offenbarung gerechnet werden dürfen.

MTH

Bild: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de

"Pfarrkirche Hösbach bei Aschaffenburg"
(Bistum Würzburg)

Personalia

Wir gratulieren

Pfr. i.R. Karl Berthold Endres (Hegne) zum 80. Geburtstag, den er am 16. November feiern konnte, und wünschen ihm weiterhin Gottes Segen für Leib und Seele!

MTH